

# Sportfahrerkreis-Jubiläumsfahrt ins Benz-Museum

Der Automobilclub Gunzenhausen blickt auf recht ereignisreiche und auch erfolgreiche vier Jahrzehnte zurück

**GUNZENHAUSEN – Der NAVC Sportfahrerkreis im Automobilclub Gunzenhausen hat sein 40-jähriges Jubiläum gefeiert.**

Vor vier Jahrzehnten machten sich Vorstandsmitglieder des NAVC-Ortsclubs Gunzenhausen Gedanken, wie mehr Mitglieder gewonnen und gleichzeitig wieder motorsportliche Erfolge gefeiert werden könnten. Unter anderem der aktive Rallye- und Motocrossfahrer Werner Honold aus Brand lud zu einer Versammlung ein. Im Gasthof Hofmann in Brand konnten rund 20 junge Männer gewonnen werden, gleichzeitig wurde der Gasthof zum Clublokal ernannt.

Der damalige 2. Vorstand des AC Gunzenhausen, Georg Schwarz aus Wald, sollte Sportleiter werden und leitet die Geschicke des Amateur Motorsports erfolgreich bis heute. Unvergesslich sind für den Club die 30 Automobilslaloms in der Heidenheimer Kaserne, in der Zwischenzeit ist man allerdings nach Aha zur Städtereinigung Ernst umgezogen.

Seit 1995 gibt es auch eine sehr aktive Jugendkartgruppe. Seit Gründung des Sportfahrerkreises gab es viele Deutsche Meister in den Sparten Rallye, Automobilslalom, Bergrennen und Kartsport.



Die Mitglieder des NAVC-Sportfahrerkreises im Automobilclub Gunzenhausen vor dem Mercedes-Benz-Classic-Museum in Stuttgart.  
Foto: privat

Zum Jubiläum unternahm der Automobilclub eine Busfahrt zum Erfinder des Automobils, ins Mercedes-Benz-

Classic-Museum nach Stuttgart. Das neue Automuseum bot vom ersten Motorwagen, mit dem Berta Benz

nach Mannheim fuhr, bis zu den heutigen Elektrofahrzeugen einen Überblick über die Automobilgeschichte. Für die Motorsportler waren natürlich vor allem die ersten Rennfahrzeuge aus der Zeit um 1900 bis in die Neuzeit der DTM und der aktuellen Formel-1-Boliden interessant.

Auf der Heimfahrt machte der Club noch einen Abstecher nach Satteldorf zu einem Sammlerkollegen von Werner Honold: Rudolf Wagner hat in einem früheren Bahnhof ein Kleinod geschaffen, das viele Raritäten bietet. Vom BMW-Dixi über Borgward, Opel-Record bis zum Porsche 356 gab es viel Seltenes zu bestaunen. Vorstand Georg Schwarz bedankte sich zum Abschluss des Tages bei Werner Honold für die Weitsicht vor 40 Jahren, den Sportfahrerkreis mitgegründet zu haben und ernannte ihn zum Ehrenmitglied.